

Individuelle Beratung zur Förderung einzelner Tageskinder

Die kindliche Entwicklung vollzieht sich in den ersten Lebensjahren in einem rasanten Tempo. Parallel bilden sich auf verschiedenen Ebenen die Grundlagen für die späteren Fähigkeiten und Kompetenzen heraus – z.B. Sinneswahrnehmung, Verarbeitung von Reizen, Grob- und Feinmotorik, soziale und emotionale Entwicklung, Spracherwerb etc. Viele dieser Entwicklungen sind so grundlegend, dass ihre Korrektur in späteren Jahren oft nur teilweise und manchmal auch gar nicht mehr möglich ist.

Da viele Fehlentwicklungen oder Entwicklungsverzögerungen in den ersten Lebensjahren sehr erfolgreich und meist mit einfachen Mitteln korrigiert werden können, ist es besonders wichtig sie zu entdecken und zu behandeln. Damit können Sie dem Kind später starke Einschränkungen oder sogar Behinderungen ersparen.

Viele Eltern neigen dazu Auffälligkeiten an ihren Kindern liebevoll zu übersehen, oft fehlen ihnen auch Vergleichsmöglichkeiten. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Sie darauf achten, ob Ihre Tageskinder sich alle gut entwickeln oder ob einzelne Kinder gezielte Förderung benötigen.

Folgende Anhaltspunkte helfen Ihnen besonderen Förderbedarf zu erkennen:

- das Kind ist in seiner körperlichen Entwicklung nicht so weit, wie Sie es von anderen Gleichaltrigen her kennen
- es organisiert Bewegungen oder Bewegungsabläufe anders als „normal“
- es vermeidet bestimmte Bewegungen oder kann sie nicht ausführen
- es reagiert nicht angemessen auf starke Reize (z.B. sehr laute Geräusche)
- es verhält sich in bestimmten Situationen eigenartig
- es reagiert nicht adäquat auf altersgerechte Erziehungsmethoden
- es gibt täglich Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme
- es weint ständig oder immer in bestimmten Situationen – ohne erkennbaren Grund

Wenn Sie diese oder ähnliche Beobachtungen bei Ihren Tageskindern machen oder sich einfach nur unsicher sind, ob alles in Ordnung ist, dann fragen Sie bitte im „Das FamS“ nach der Fachberaterin Frau Keßler.



Fachberaterin Susanne Keßler

**Erzieherin Dipl. Sozialpädagogin
Psychomotorische Zusatzausbildung
20 Jahre heilpädagogische Frühförderung**

Frau Keßler bringt ihr fundiertes Wissen zur kindlichen Entwicklung und ihre langjährigen Erfahrungen aus der Frühförderung ein. Da sie selbst auch Erzieherin und Sozialpädagogin ist, hat sie neben möglichen körperlichen Ursachen für das Verhalten des Kindes auch die soziale und emotionale Ebene im Blick.

In einem Beratungsgespräch, meist bei Ihnen in der Tagespflegestelle, geht sie den Besonderheiten des Kindes auf den Grund und gibt Ihnen und den Eltern kompetenten Rat bzw. Hinweise zum Entwicklungsstand des Kindes, zu Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangeboten sowie geeignetem Spiel- und Fördermaterial oder zu anderen methodischen Anregungen.

In jedem Fall sind die Eltern über den Besuch der Fachberaterin in ihrer Stelle zu informieren, in einigen Fällen macht es Sinn, dass die Eltern bei dem Gespräch dabei sind.

Das Angebot der heilpädagogischen Fachberatung ist für Sie und die Eltern kostenlos!

Kontakt: immer über Das FamS Tel: 0531 120 55 44 0 – es wird zunächst abgeklärt, ob die Fachberatung das passende Instrument für Ihre Situation ist und ob die Kostenübernahme gegeben ist. Danach wird umgehend der Kontakt zu Fr. Kessler hergestellt.